

Information und Anleitung für die Nutzung des Internetkabinetts

gültig ab 03.04.2008

1. Die Nutzung des Internetaums und der Internetplätze in der Bibliothek, ist nur mit einem gültigen Studentenausweis möglich.
2. Der Studentenausweis muss bei Frau Wolf, Zi. 313, Grüne Straße, für die Nutzung aktiviert werden.
3. Sobald der Studentenausweis aktiviert, die Anmeldung ausgefüllt und die Nutzungsordnung anerkannt ist, kann der Student die Internetplätze im Internetaum und in der Bibliothek nutzen.
4. Das Öffnen der Tür des Internetaumes erfolgt mit dem aktivierten Ausweis. Die Tür ist sofort wieder zu schließen, sonst ertönt ein lauter Alarmton, der erst durch das Schließen der Tür wieder ausgeschaltet wird.
5. Der Internetaum wird mit 2 Videokameras überwacht, der Internet-Datenverkehr und die Anmeldung an den Plätzen werden anonym protokolliert. Erst bei groben Verstößen, Missbrauch, Vandalismus und Zerstörung der Technik etc. werden die Protokolle ausgewertet und der Verursacher durch Analyse der Videoaufzeichnung und der Protokolle des Datenverkehrs festgestellt (siehe Nutzungsordnung § 6).
6. Zur Anmeldung am Internetplatz muss der Studentenausweis auf die rote Markierung (die auf jedem Tisch deutlich sichtbar angebracht wurde) oder (in der Bibliothek) auf den blauen Baltec-Reader gelegt und über die Tastatur die 4-stellige PIN-Nummer eingegeben werden. Die PIN wurde vorher am Rückmeldeterminale vom Studenten selbst festgelegt. Nun kann der Internetplatz genutzt werden.
7. Wird die Karte von der Markierung entfernt, erfolgt die Abmeldung am Internetplatz. Innerhalb von 60s kann die Abmeldung durch erneutes Auflegen des Ausweises innerhalb der Markierung und Eingabe der PIN wieder rückgängig gemacht und die Internetsitzung wird fortgeführt werden.
8. Die Thin-Clients sind in einer Halterung unter den Tischen befestigt, in der Bibliothek stehen die Geräte an den Hörplätzen. An der Vorderseite jedes Gerätes befindet sich ein USB-Anschluss. Dieser kann zum Anschließen eines eigenen Memorysticks oder einer USB-Harddisk genutzt werden, um Daten zu bearbeiten oder Mailanhänge abzuspeichern.
9. Folgende Software wurde auf den Thin-Clients installiert und darf genutzt werden: Internetexplorer, Firefox, Word, Excel und Adobe-Reader.
10. Drucken kann man auf den Kopierern, wahlweise Schwarz/Weiss oder Farbe. Abgerechnet wird der Druck wie beim Kopieren über die Acribit-Kopierkarte.